

Anlage 1: Konjunkturprogramm II - Anträge freier Träger								
Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamt-kosten	Anteil Bildungsp. Bund	Anteil Land	Anteil Stadt	Anteil Träger	Bewertung
1.	Bischof-Sproll-Bildungszentrum	Energetische Flachdacherneuerung Realschule und GHS Verwaltung, Erneuerung von Lichtkuppeln	350.245,00	257.495,00	85.831,67	0,00	6.918,33	Antrag wird befürwortet
2.	Ev. Gesamtkirchengemeinde	Sanierung, Umbau und Erweiterung des Kindergartens Braithweg-Passivhausstandard	1.400.000,00					Antrag ablehnen, Umsetzung 2009/2010 unrealistisch
3.	Lernen Fördern e.V	Birkendorfstr. 15 - energetische Sanierung genutzt für Tagesgruppe mit heilpäd. Angebot	75.326,63					Antrag ablehnen - im Spannungsfeld Stadt viele gleichgelagerte Maßnahmen Außendämmung, die ebenfalls zurückgestellt werden Halbtagesbetrieb, 15 Kinder,
4.	Kath. Gesamtkirchengemeinde	Energetische Sanierung Kiga Albert-Hetsch, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke	222.054,00					BA-Bildung denkbar, Baujahr 1973 und 1985, Heizung und Fenster saniert - Antrag ablehnen , Kiga St. Michael wichtiger, im Spannungsfeld Stadt viele gleichgelagerte Maßnahmen, die ebenfalls zurückgestellt wurden
5.	Kath. Gesamtkirchengemeinde	Energetische Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke	100.000,00	72.187,50	0,00	24.062,50	3.750,00	Gesamtkosten 196149 €, Baujahr 1966 Schimmelbildung 1. BA mit ca. 50 % wird befürwortet
6.	Zieglersche Anstalten, Hör-Sprachzentrum	Einzelraumregelung, Gebäudeleittechnik, Harmonisierung Wärmeerzeugung	29.700,00					Antrag ablehnen In der Rangfolge der energetisch sinnvollen Maßnahmen zurückgestellt, Sahnehäubchen zur Optimierung, vieles andere bei Stadt dringender
7.	Verein Waldorfpädagogik	Kindergartengebäude Holzfassade und Fenster Wetterseite	7.000,00					Antrag ablehnen , Gebäude erst einige Jahre alt, reine Unterhaltungsmaßnahme
8.	Freie Waldorfschule	3-fach Verglasung für Neubau	keine Angabe					Antrag ablehnen , Doppelförderung, Sahnehäubchen
9.	KBZO	Beleuchtungsmodernisierung, Baujahr 1979	28.500,00	21.375,00	0,00	7.125,00	0,00	Antrag wird befürwortet erhebliche Einsparung da bisher noch Glühbirnen im Einsatz
		Summe befürwortete Anträge	478.745,00	351.057,50	85.831,67	31.187,50	10.668,33	478.745,00

In einem ersten Schritt werden nicht berücksichtigt: Maßnahmen die im Zeitraum 2009/2010 voraussichtlich nicht umzusetzen sind, nicht zusätzlich sind, die energetische Sanierung nicht überwiegt oder Förderalternativen bestehen - danach Rangfolge nach möglichem Einsparpotential und Dringlichkeit und Abwägung städtische Objekte